



Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	FA 06/06	Sitzungsdatum:	29.11.2006
Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr	Sitzungsende:	20:15 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal Rathaus		

Teilnehmerliste:

Herr Reetz, Joachim	CDU	
Frau Clauß, Christiane	B90/GRÜNE	
Herr Daniel, Peter	SPD	
Herr Früchtenicht, Klaus	SPD	
Herr Quast, Andreas	CDU	
Herr Rachow, Sven	CDU	
Herr Radon, Christopher	CDU	
Herr Rieck, Artur	SPD	
Herr Werner, Gunnar	FDP	
Herr Zwicker, Jens	CDU	
Herr Kopper, Torsten		Verwaltung
Herr Rechter, Jörg-Andreas		-Protokollführer-

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
2	Berichte und Anfragen	
3	Erlass einer 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung) Vorlage: VO/06/163	
4	Feststellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2007 Vorlage: VO/06/162	
5	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 Vorlage: VO/06/161	

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern werden nicht gestellt.

TOP 2 Berichte und Anfragen

Es liegen keine Berichte oder Anfragen vor.

TOP 3 Erlass einer 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung)
Vorlage: VO/06/163

Beschluss:

"1. Die der Vorlage anliegende 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tornesch (Beitrags- und Gebührensatzung) vom 08.12.1999 wird beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

2. Die Satzung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft."

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Früchtenicht bemängelt, dass eine fast 30%ige Erhöhung der Niederschlagswasser-Gebühr vorgenommen wird und ein gerechter Verteilungsmaßstab auf alle Grundstückseigentümer bisher nicht gefunden wurde. Aus diesem Grund wird er gegen eine Erhöhung der Regenwassergebühr plädieren.

Seines Erachtens kann es nicht angehen, dass z.B. ein Grundstückseigentümer sein anfallendes Regenwasser auf dem Grundstück verrieselt und der Eigentümer des Nachbargrundstücks, bei gleicher Größe, gezwungen ist, sein Regenwasser in den R-Kanal einzuleiten, da der Boden das Wasser nicht mehr aufnehmen kann. Hier müssen Maßnahmen getroffen werden, die eine gerechte Verteilung der anfallenden Kosten auf alle Grundstückseigentümer rechtfertigen.

TOP 4 Feststellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2007
Vorlage: VO/06/162

Beschluss:

Der vom Abwasserbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2007 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 2.646.000,00 € und die Aufwendungen betragen 2.592.500,00 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 53.500,00 € erwartet. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 1.543.800,00 € ab. Der Gesamtbedarf der Kredite wird auf 904.500,00 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 700.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Beschluss:

- "1. Die Haushaltssatzung 2007 wird in Einnahme und Ausgabe im
- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| a) Verwaltungshaushalt auf und im | 17.204.400 € |
| b) Vermögenshaushalt auf festgesetzt. | 2.548.300 € |
2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. 0 €
3. Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf und der Höchstbetrag der Kassenkredite auf festgesetzt. 935.000 €
4.000.000 €
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf festgesetzt. 86,42 Stellen
4. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:
- | | |
|---|----------|
| 4.1 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 270 v.H. |
| 4.2 Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 270 v.H. |
| 4.3 Gewerbesteuer | 320 v.H. |
5. Dem Stellenplan 2007 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 13.11.06, in der vorgelegten Form zugestimmt.
6. Dem Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm der Jahre 2006 - 2010 wird zugestimmt."

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Vor Eingang in die Beratung des Haushaltsplanes 2007 stellt RF Clauß , im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, einen schriftlich formulierten Antrag zur Haushaltsstelle 630000.510000 „Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze“.
Danach ist diese Haushaltsstelle um 20.000 € zugunsten einer neu einzurichtenden Haushaltsstelle „Unterhaltung Radwege“ (neu 630000.511000) zu kürzen.

Begründung des Antrages:

Bereits im Bauausschuss wurde auf die z.Zt. schlechte Beschaffenheit der Radwegmarkierungen im Bereich der Furten und Einmündungen hingewiesen. Auch im Allgemeinen befinden sich die Radweg in einem schlechten Zustand. Die zusätzliche Haushaltsstelle trägt hier zur Transparenz (auch im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung) bei.

Nach kurzer Debatte wird der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Abstimmung gebracht und einstimmig befürwortet.

Im weiteren Verlauf der Beratung über den Haushaltsplan 2007, lehnt RH Reetz im Namen der CDU-Fraktion eine Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes auf 320 v.H. ab. Er begründet seine Ablehnung mit der vom Bund zum 1.1.2008 geplanten Gewerbesteuerreform. Die Deckung dieser entstehenden Mindereinnahme ca. 200.000 € soll durch eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen bzw. dann über eine höhere Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt.

Seitens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen spricht sich RF Clauß für eine entsprechende Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer aus, zumal diese Erhöhung lt. Ausführungen der Verwaltung keine negativen Auswirkungen auf Zuweisungen oder auch auf die Gewerbesteuerumlage haben wird.

Die SPD-Fraktion spricht sich nach Aussagen von RH Fruchtenicht für diese moderate Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes aus. Hinsichtlich der Höhe des Hebesatzes bewegt sich die Stadt Tornesch damit im Mittelfeld der vorgenommenen Umfrage (Hebesätze der Umlandgemeinden).

Nach abschließender Diskussion wird der Antrag der CDU-Fraktion, Beibehaltung des bisherigen Gewerbesteuer-Hebesatzes von 310%, zur Abstimmung gebracht. Der vorgenannte Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Tornesch, den 09.02.2007

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)